

04 | 2012

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer.

Medienpool: Plakatserie zum Emscherplayer

Eine Plakat-Kampagne stellt mit witzigen Motiven Magazin-Beiträge aus dem Emscherplayer vor. So sollen Studierende der regionalen Universitäten auf die multi-mediale Plattform "Emscherplayer" aufmerksam und neugierig gemacht werden. Die von der Duisburger Agentur 2md entwickelten Plakate stellen wir nun im Medienpool in einer Fotoserie vor. Anschauen lohnt sich...!!!

Publikationen: Gut und umfassend informiert

In der Rubrik PUBLIKATIONEN bietet der EMSCHERplayer interessante Details und Hintergrundinformationen über Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen rund um den Emscher-Umbau. Ob es die Dokumente und Vorträge einer Fachtagung über neue Erlebnisräume an Fliessgewässern sind oder ein Memorandum zur "Grünen Hauptstadt": die Publikationen im EMSCHERplayer sind lesenswerte Zeugnisse der vielfältigen Aktivitäten rund um das Neue Emschertal - auch im internationalen Kontext. Laden Sie sich die PDF-Dateien herunter und informieren Sie sich.

Podcast: EmscherKids

Wie Kinder und Jugendliche an das Thema Emscher herangehen, zeigen Projekte an Schulen, in der Emscher-Umbau zum Thema gemacht wird. Seit 2005 Emschergenossenschaft die "EmscherKids", das sind Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Städten und unterschiedlichen Schulen, die ihren Lebensraum erforschen und Wissenswertes über die Emscherregion zusammentragen. Die aktuellen EmscherKids sind gerade unterwegs auf Exkursion und lernen etwas über Abwasser-Klärung und Bach-Renaturierung. Der Podcast "EmscherKids" erläutert die Arbeit in den Schulen, die Erkundungstouren sowie die Zusammenarbeit von Schülern und Künstlern. Hier geht's zum Podcast!

Magazin: Erholung, Freizeit und Kultur

Bereits heute profitiert der Tourismus im Ruhrgebiet von den wachsenden Naherholungs- und Freizeitangeboten im Zuge des Emscher-Umbaus. Welche weiteren Potenziale stecken in der stetig voranschreitenden Entwicklung des Neuen Emschertals? Wie werden die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt? Was kann zukünftig zu einer nachhaltigen tourismuswirtschaftlichen Erschließung beitragen? Diesen und weiteren Fragen gehen Julia Frohne und Werner Pauen, beide Professoren an der International School of Management in Dortmund, im aktuellen Magazinbeitrag nach. Grundlage ihres Beitrags ist die Studie "Emscher-Tourismus 2011", die die Autoren im Auftrag der Emschergenossenschaft erstellt haben. Zum Magazin...

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de



Herausgeber:

Pressekontakt:

Emschergenossenschaft | Stabsstelle Emscher-Zukunft | Ralf Schumacher Kronprinzenstr. 24 | 45128 Essen Ralf Schumacher · 0201-104-2676 | Karl-Heinz Blomann · 0201-246370 Silke Wilts · 0201-104-2474